

DRAHTLOSE 868 MHz-WETTERSTATION

Betriebsanleitung
Kat. Nr. 35.1068.IT

Vielen Dank, dass Sie sich für diese Funk-Wetterstation aus dem Hause TFA entschieden haben.

BEVOR SIE MIT DEM GERÄT ARBEITEN

Lesen Sie sich bitte die Bedienungsanleitung genau durch.

So werden Sie mit Ihrem neuen Gerät vertraut, lernen alle Funktionen und Bestandteile kennen, erfahren wichtige Details für die Inbetriebnahme und den Umgang mit dem Gerät und erhalten Tipps für den Störfall.

Durch die Beachtung der Bedienungsanleitung vermeiden Sie auch Beschädigungen des Geräts und die Gefährdung Ihrer gesetzlichen Mängelrechte durch Fehlgebrauch.

Für Schäden, die aus Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. Ebenso haften wir nicht für inkorrekte Messwerte und Folgen, die sich aus solchen ergeben können.

Beachten Sie besonders die Sicherheitshinweise!

Bewahren Sie diese Anleitung gut auf!

LIEFERUMFANG:

- Wetterstation (Basisgerät)
- Außensender
- Batterien (2 x 1,5 V AAA + 2 x 1,5 V AA)
- Bedienungsanleitung

EINSATZBEREICH UND ALLE VORTEILE IHRER NEUEN WETTERSTATION AUF EINEN BLICK:

- Funkgesteuerte DCF77-Zeitanzeige mit manueller Einstelloption
- Zeitempfang EIN/AUS (ON/OFF), vom Benutzer wählbar
- 12-/24-Stunden-Zeitzeigeformat
- Zeitzone einstellbar (± 12 Stunden)
- Anzeige von Wochentag (Datum und Monat)
- Wettervorhersage mit Wettertendenzanzeige
- Anzeige der Raumkomfortstufe
- Temperaturanzeige in $^{\circ}\text{C}$ / $^{\circ}\text{F}$
- Raum- und Außentemperaturanzeige mit Speicherung der Minimal- und Maximalwerte sowie des Zeitpunkts der Speicherung
- Anzeige der Raumluftfeuchtigkeit als RH% (Relative Humidity) mit Speicherung der Minimal- und Maximalwerte

- Wettersymbol-Empfindlichkeitseinstellung
- LCD-Kontrast wählbar
- Empfängt bis zu drei Kanäle
- Batterietiefstandsanzeige
- Tischaufstellung oder Wandmontage

ZU IHRER SICHERHEIT:

- Das Produkt ist ausschließlich für den oben beschriebenen Einsatzbereich geeignet. Verwenden Sie das Produkt nicht anders, als in dieser Anleitung dargestellt wird.
- Das eigenmächtige Reparieren, Umbauen oder Verändern des Gerätes ist nicht gestattet.
- Dieses Gerät ist nicht für medizinische Zwecke oder zur öffentlichen Information geeignet und nur für den privaten Gebrauch bestimmt.



**Vorsicht!
Verletzungsgefahr:**

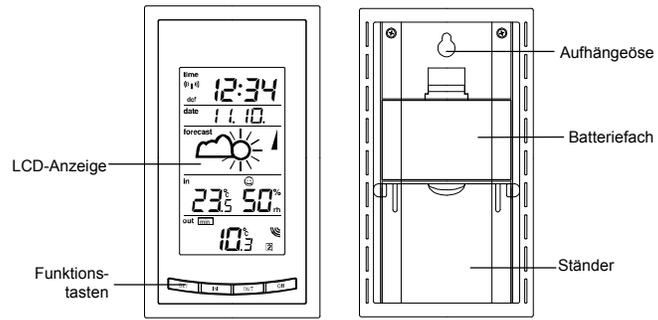
- Bewahren Sie das Gerät und die Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Batterien nicht ins Feuer werfen, kurzschließen, auseinander nehmen oder aufladen. Explosionsgefahr!

- Batterien enthalten gesundheitsschädliche Säuren. Um ein Auslaufen der Batterien zu vermeiden, sollten schwache Batterien möglichst schnell ausgetauscht werden. Verwenden Sie nie gleichzeitig alte und neue Batterien oder Batterien unterschiedlichen Typs. Beim Hantieren mit ausgelaufenen Batterien chemikalienbeständige Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen!

! Wichtige Hinweise zur Produktsicherheit!

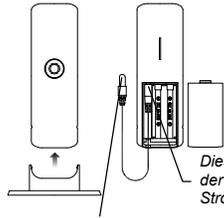
- Setzen Sie das Gerät keinen extremen Temperaturen, Vibrationen und Erschütterungen aus.
- Der Außensender ist spritzwassergeschützt, aber nicht wasserdicht. Suchen Sie einen niederschlagsgeschützten Platz für den Sender aus.

BESTANDTEILE:
Die Wetterstation



Der Zweikanal-Außentemperatursender

- Fernübertragung der Außentemperatur zur Wetterstation per 868 MHz-Signal
- Zweikanal-Sender*: Ein interner Messkanal und ein Sondenkanal
- Spritzwassergeschütztes Gehäuse
- Wandmontierbarer Ständer



Dieser Stecksockel dient nur dem Anschluss der externen Sonde. Hier auf keinen Fall die Stromversorgung anstecken!

Externe Sonde, **optional**

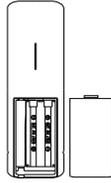
* ZWEIKANAL-SENDER

Im Sender gibt es einen internen Sensor-Kanal und einen Kanal für den externen Messfühler.

Nachdem der Sender erfolgreich von der Wetterstation empfangen wurde, werden auf Kanal 1 die Temperaturen des internen Sensors angezeigt und auf Kanal 2 die Temperaturen des externen Messfühlers.

Wenn das Messfühlerkabel nicht angeschlossen wurde, wird auf Kanal 2 „---“ angezeigt, die Daten vom internen Sensor werden weiterhin auf Kanal 1 angezeigt.
Der Messfühler kann jederzeit nach der Grundeinstellung angeschlossen werden.
Es ist kein Neustart erforderlich, wenn Sie den Messfühler entfernen bzw. anschließen wollen.
Die Wetterstation erkennt den Messfühler automatisch und wird die Messwerte auf Kanal 2 anzeigen, nachdem er angeschlossen wurde.

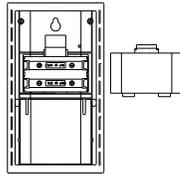
EINLEGEN UND ERSETZEN DER BATTERIEN IM AUSSENTEMPERATURSENDER



Der Außentemperatursender arbeitet mit zwei 1,5 V-Batterien vom Typ Micro AAA, IEC LR3. Zum Einlegen und Ersetzen der Batterien folgen Sie bitte den Schritten unten:

1. Entfernen Sie den Batteriefachdeckel auf der Geräterückseite.
2. Legen Sie unter Beachtung der korrekten Polarität (siehe Markierung) die Batterien ein.
3. Schließen Sie den Batteriefachdeckel wieder.

EINLEGEN UND ERSETZEN DER BATTERIEN DER WETTERSTATION:



Die Wetterstation arbeitet mit zwei 1,5 V-Batterien vom Typ Mignon AA, IEC LR6. Zur Installation oder zum Austausch folgen Sie bitte den Schritten unten:

1. Entfernen Sie den Batteriefachdeckel an der Rückseite der Wetterstation.
2. Legen Sie unter Beachtung der korrekten Polarität (siehe Markierung) die Batterien ein.
3. Setzen Sie den Batteriefachdeckel wieder ein.

Batteriewechsel

- Wechseln Sie die Batterien, wenn auf der Wetterstation das Batteriesymbol oberhalb der Raumluftfeuchtigkeit erscheint.
- Sind die Batterien des Außensenders verbraucht, erscheint über der Anzeige der Außentemperatur ein Batteriesymbol.

Hinweis:

Im Falle eines Batteriewechsels bei einer der Einheiten muss bei allen Einheiten eine neue Grundeinstellung vorgenommen werden. Dies ist nötig, da der Außensender bei

Inbetriebnahme einen Zufallssicherheitscode an die Wetterstation sendet, der von dieser innerhalb der ersten drei Minuten empfangen und gespeichert werden muss.

GRUNDEINSTELLUNG:

Bei Benutzung von einem Außensender

1. Legen Sie zuerst die Batterien in den Außensender ein (siehe **"Einlegen und Ersetzen der Batterien im Außentemperatursender"** oben).
2. Legen Sie innerhalb von 30 Sekunden nach Inbetriebnahme des Außentemperatursenders die Batterien in die Wetterstation ein (siehe **"Einlegen und Ersetzen der Batterien in der Wetterstation"** oben). Sobald die Batterien eingelegt sind, werden alle Segmente des LCD-Bildschirms kurz aufleuchten. Im Folgenden werden die Raumtemperatur und die Zeit als 0:00 angezeigt. Kommen diese Anzeigen nicht innerhalb von 60 Sekunden auf dem LCD-Bildschirm zur Darstellung, so müssen die Batterien für mindestens 60 Sekunden entnommen und dann erneut eingelegt werden. Werden die Raumdaten angezeigt, so fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
3. Nach dem Einlegen der Batterien wird die Wetterstation beginnen, Daten vom Außensender zu empfangen.
4. Wurde die optionale Messsonde mit dem Zweikanal-Außensender verbunden, dann sollten die Außentemperaturen auf den Kanälen 1 und 2 der Wetterstation zur

Anzeige kommen. Ferner wird das Signalempfangssymbol angezeigt. Ist dies nicht innerhalb von 2 Minuten der Fall, so müssen die Batterien aus beiden Einheiten entnommen und der Vorgang nochmals ab Schritt 1 wiederholt werden.

Hinweis:

Kanal 1 zeigt die Messung des internen Sensors des Zweikanal-Außensenders, Kanal 2 jene der externen Sonde an. Ist die Sonde nicht mit dem Sender verbunden, so zeigt Kanal 2 nur "----".

5. Zur Sicherstellung einer ausreichenden 868 MHz-Übertragung sollte zwischen den endgültigen Montagepositionen von Wetterstation und Außensender unter guten Bedingungen keine größere Entfernung als 100 m liegen (Sehen Sie dazu die Hinweise unter "**Platzierung**" und "**868 MHz-Empfang**").
6. Werden die Außenbereichsdaten korrekt empfangen und auf der Wetterstation angezeigt, beginnt automatisch der Empfang des DCF-Zeitcodesignals. Dies dauert unter guten Empfangsbedingungen gewöhnlich zwischen 3 und 5 Minuten. Wird innerhalb von 10 Minuten die DCF-Zeit nicht empfangen, so stellen Sie mithilfe der SET-Taste die Uhrzeit erstmalig manuell ein.

Bei Benutzung von zwei Außensendern

1. Wurde die Einstellung ursprünglich für einen Außensender vorgenommen, so sollte

- der Anwender alle Batterien aus Wetterstation und Außensender entfernen und mindestens 60 Sekunden warten.
2. Setzen Sie jetzt die Batterien in den ersten Außensender ein.
 3. Legen Sie innerhalb von 30 Sekunden nach Inbetriebnahme des ersten Außensenders die Batterien in die Wetterstation ein. Sobald die Batterien eingelegt sind, werden alle Segmente des LCD-Bildschirms kurz aufleuchten. Im Folgenden werden die Raumtemperatur und die Zeit als 0:00 angezeigt. Kommen diese Anzeigen nicht innerhalb von 60 Sekunden auf dem LCD-Bildschirm zur Darstellung, so müssen die Batterien für mindestens 60 Sekunden entnommen und dann erneut eingelegt werden.
 4. Ist die externe Sonde mit dem ersten Außensender verbunden, so sollten nun die Außentemperaturmessungen des ersten Außensenders (Kanal 1 und 2) auf der Wetterstation angezeigt werden. Ist dies nicht innerhalb von zwei Minuten der Fall, so müssen die Batterien aus beiden Einheiten entnommen und der Vorgang nochmals ab Schritt 1 wiederholt werden.
 5. Nachdem die Außentemperaturen des ersten Außensenders auf der Wetterstation angezeigt werden, setzen Sie die Batterien in den zweiten Außensender ein.

Hinweis: Der Anwender sollte die Batterien des zweiten Außensenders innerhalb von 20 Sekunden nach dem Empfang der Daten des ersten Außensenders einsetzen.

6. Nachdem die Wetterstation den zweiten Außensender erfolgreich empfangen hat, wird Kanal 3 nur jene Daten anzeigen, die vom internen Sensor des zweiten Zweikanal-Außensenders gemessen werden. Die Messdaten der externen Sonde des zweiten Außensenders werden auf der Wetterstation nicht angezeigt. Die Außentemperaturmessung des zweiten Außensenders kommt auf dem LCD der Wetterstation zur Anzeige und die angezeigte Kanalnummer wird zum Zeichen, dass alle drei Kanäle ordnungsgemäß funktionieren, auf "1" zurückschalten. Ist dies nicht innerhalb von zwei Minuten der Fall, so müssen die Batterien aus beiden Einheiten entnommen und der Vorgang nochmals ab Schritt 1 wiederholt werden.
6. Werden die Außenbereichsdaten korrekt empfangen und auf der Wetterstation angezeigt, beginnt automatisch der Empfang des DCF-Zeitcodesignals. Dies dauert unter guten Empfangsbedingungen gewöhnlich zwischen 3 und 5 Minuten.

FUNKGESTEUERTER ZEITEMPfang

Die Zeitbasis für die funkgesteuerte Zeitanzeige ist eine Cäsium-Atom-Funkuhr, die von der Physikalisch Technischen Bundesanstalt in Braunschweig betrieben wird und die über eine Abweichung von weniger als einer Sekunde in einer Mio. Jahren verfügt. Diese Zeit wird codiert und als DCF-77-Frequenzsignal (77,5 kHz) von einem Sender in Mainflingen bei Frankfurt über einen Sendebereich von etwa 1.500 km ausgestrahlt. Ihre Funkuhr empfängt dieses Signal, wandelt es um und zeigt Ihnen unabhängig von Sommer oder Winter stets die

exakte Zeit. Die Empfangsqualität des Signals ist überwiegend von den geografischen und baulichen Gegebenheiten abhängig. Im Normalfall sollten in einem Radius von 1.500 km um Frankfurt keine Empfangsprobleme auftreten.

Der DCF-Signalempfang findet zweimal täglich um 2:00 und 3:00 Uhr morgens statt. Ist auch der Empfang um 3:00 Uhr nicht erfolgreich, so findet bis 6:00 Uhr früh oder bis zum erfolgreichen Empfang jeweils zur vollen Stunde ein weiterer Empfangsversuch statt. Bleibt auch der Empfangsversuch um 6:00 Uhr erfolglos, so findet der nächste Empfangsversuch erst wieder am nächsten Morgen um 2:00 Uhr statt.

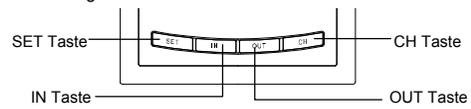
Blinkt das Symbol, wird aber keine Uhrzeit eingestellt oder erscheint das DCF-Symbol gar nicht, so beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Es wird empfohlen, einen Mindestabstand von 1,5 – 2 Metern zu eventuell störenden Geräten wie Computerbildschirmen, Fernsehgeräten, usw. einzuhalten.
- In Stahlbetonbauten (Kellern, Hochhäusern, etc.) ist das empfangene Signal zwangsläufig schwächer. In Extremfällen wird empfohlen, das Gerät in Fensternähe und/ oder mit der Vorder- oder Rückseite in Richtung des DCF-77-Senders in Frankfurt auszurichten.
- Nachts sind die atmosphärischen Störungen gewöhnlich geringer und ein Empfang ist in den meisten Fällen möglich. Ein einziger Empfang pro Tag genügt, um die Genauigkeitsabweichung unter 1 Sekunde zu halten.

FUNKTIONSTASTEN:

Wetterstation:

Die Wetterstation verfügt über vier einfach bedienbare Funktionstasten:



SET-Taste (Einstellung)

- Drücken und halten Sie die Taste zum Eintritt in folgende manuelle Einstellmodi: LCD-Kontrast, Zeitzone, DCF Signalempfang EIN/AUS (ON/OFF), 12-/24-Stunden-Zeitanzzeigeformat, manuelle Zeiteinstellung, Kalender, Temperaturanzeige °C / °F und Schaltempfindlichkeit der Wettersymbole.

IN-Taste (Innenraum)

- Einstellung von LCD-Kontrast, Zeitzone, DCF Signalempfang EIN/AUS (ON/OFF), 12- / 24-Stunden-Zeitanzzeigeformat, Stunden, Jahr, Tagesdatum (Monat im 12-Stunden-Zeitanzzeigeformat), Temperaturanzeige °C/ °F und Schaltempfindlichkeit der Wettersymbole im Einstellmodus.

- Zum Umschalten zwischen der aktuellen/ maximalen/ minimalen Raumtemperatur und -luftfeuchtigkeit.
- Wird die Taste länger als 3 Sekunden gedrückt, werden alle gespeicherten Minimal- und Maximalwerte von Raumtemperatur und -luftfeuchtigkeit gelöscht (alle Daten werden auf den aktuellen Stand gesetzt).

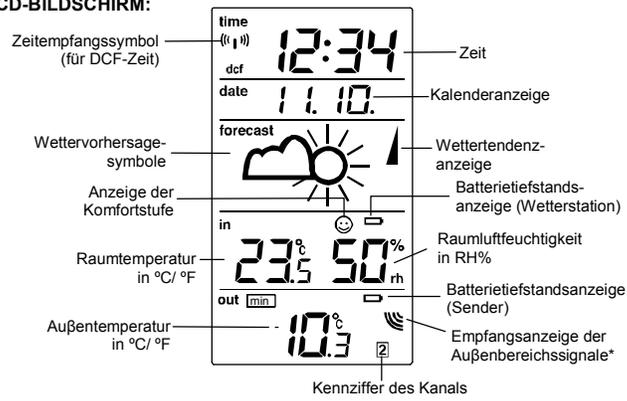
OUT-Taste (Außenbereich)

- Einstellung von Minuten und Monat (Tagesdatum im 12-Stunden-Zeitangeformat) im Einstellmodus
- Zum Umschalten zwischen der aktuellen/ maximalen/ minimalen Außentemperatur.
- Wird die Taste länger als 3 Sekunden gedrückt, werden alle gespeicherten Minimal- und Maximalwerte der Außentemperatur gelöscht (alle Daten werden auf den aktuellen Stand des aktuell angezeigten Sensors gesetzt – die Daten müssen für jeden Außensender einzeln gelöscht werden).

CH-Taste (Kanal)

- Verlassen des manuellen Einstellmodus
- Umschalten des angezeigten Sensorkanals (wenn mehr als 1 Kanal verwendet wird)

LCD-BILDSCHIRM:



* Wird das Sendesignal des Außensenders von der Wetterstation erfolgreich empfangen, so wird das Außensignal-Empfangssymbol eingeschaltet (bei Fehlempfang erscheint kein Symbol auf dem LCD). Auf diese Weise erkennt der Anwender leicht, ob der letzte Empfang erfolgreich (Symbol EIN) oder erfolglos war (Symbol AUS).

MANUELLE EINSTELLUNGEN:

Die folgenden Einstellungen können nach Drücken der SET-Taste manuell geändert werden:

- Einstellung des LCD-Kontrasts
- Einstellung der Zeitzone
- Einstellung Zeitempfang EIN/AUS (ON/OFF)
- Einstellung 12-/24-Stunden-Zeitanzzeigeformat
- Manuelle Zeiteinstellung
- Kalendereinstellung
- Einstellung Temperaturanzeige °C / °F

EINSTELLUNG DES LCD-KONTRASTS:

Der LCD-Kontrast kann in 8 Stufen von LCD 0 bis LCD 7 eingestellt werden (Voreinstellung LCD 5):

lcd5 — blinkend

1. Drücken und halten Sie die SET-Taste, bis die Anzeige blinkt.
2. Benutzen Sie die IN-Taste, um alle Kontraststufen zu prüfen.
3. Wählen Sie den gewünschten LCD-Kontrast.
4. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus **Einstellung der Zeitzone** die SET-Taste.

EINSTELLUNG DER ZEITZONE:

0h — blinkend

Die Zeitzone-Voreinstellung der Wetterstation ist "0h". Einstellung einer anderen Zeitzone wie folgt:

1. Der aktuelle Wert der Zeitzone beginnt zu blinken.
2. Stellen Sie mit der IN-Taste die neue Zeitzone ein. Der Einstellbereich läuft in 1-stündigen Intervallen von 0 bis +12, schaltet dann auf -12 und läuft zurück auf 0.

3. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus **Einstellung Zeitempfang EIN/AUS (ON/OFF)** die SET-Taste.

EINSTELLUNG ZEITEMPFANG EIN/AUS (ON/OFF):



In Gegenden, in denen der Empfang des DCF77-Zeitcodes nicht möglich ist, kann die DCF-Zeitempfangsfunktion abgeschaltet werden (OFF). Die Uhr arbeitet dann wie eine normale Quarzuhr (Voreinstellung EIN).

1. Die Anzeige "ON" (EIN) auf dem LCD beginnt zu blinken.
2. Benutzen Sie die IN-Taste, um die Zeitempfangsfunktion abzuschalten (OFF).
3. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus **Einstellung 12-/24-Stunden-Anzeigeformat** die SET-Taste.

Hinweis:

Ist die Zeitempfangsfunktion manuell abgeschaltet (AUS = OFF), so findet so lange kein Empfangsversuch für das DCF77-Zeitsignal statt, bis die Empfangsfunktion wieder aktiviert wird (EIN = ON).

Im Zustand OFF wird das Zeitempfangssymbol auf dem LCD-Bildschirm nicht dargestellt.

EINSTELLUNG 12-/24-STUNDEN-ANZEIGEFORMAT:



Die Uhrenanzeige kann so eingestellt werden, dass die Zeit im 12- oder 24-Stundenformat angezeigt wird (Voreinstellung 24-Stunden-Anzeige):

1. Benutzen Sie die IN-Taste, um zwischen "12H" oder "24H" umzuschalten.
2. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus **Manuelle Zeiteinstellung** die SET-Taste.

Hinweis:

Ist der 24-Stunden-Anzeigemodus gewählt, so erfolgt die Anzeige des Kalenders im Format

"Tagesdatum und Monat". Ist der 12-Stunden-Anzeigemodus gewählt, so erfolgt die Anzeige des Kalenders im Format "Monat und Tagesdatum".

MANUELLE ZEITEINSTELLUNG:

Für den Fall, dass die Wetterstation kein DCF-Zeitsignal erkennen kann (z. B. durch Störungen, Sendeentfernung, etc.), ist manuelle Zeiteinstellung möglich. Die Uhr arbeitet dann wie eine normale Quarzuhr.

Stunden blinkend ——— TIME 12 : 34 ——— Minuten blinkend

1. Die Stunden- und Minutenanzeige beginnt zu blinken
2. Drücken Sie die IN-Taste um die Stunde bzw. die OUT-Taste um die Minuten einzustellen.
3. Bestätigen Sie Ihre Einstellung mit der SET-Taste und gehen Sie über zur Datumseinstellung oder drücken Sie die CH-Taste um den manuellen Einstellmodus zu verlassen.

Hinweis:

Trotz manueller Zeiteinstellung wird das Gerät weiter versuchen, das DCF77-Zeitsignal zu empfangen. Bei erfolgreichem Empfang überschreibt die empfangene Zeitinformation die

manuell eingestellte Zeit. Während der Empfangsversuche blinkt das DCF-Sendemastsymbol. Findet kein erfolgreicher Empfang statt, so wird das DCF-Symbol verschwinden. Zur nächsten vollen Stunde wird jedoch ein erneuter Empfangsversuch gestartet.

KALENDEREINSTELLUNG:

20 1 1 Jahr

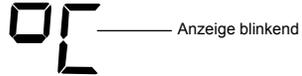
2. 1.
Datum und Monat (24-Std.-Zeitformat)
Monat und Datum (12-Std.-Zeitformat)

Die Kalendervoreinstellung der Wetterstation ist der 1.1. des Jahres 2011. Wird das funkgesteuerte DCF77-Zeitsignal empfangen, wird damit automatisch auch das Kalenderdatum auf den neuesten Stand gebracht. Ist kein DCF-Signalempfang möglich, so kann das Datum auf folgende Weise auch manuell eingestellt werden:

1. Die Jahreszahl beginnt zu blinken.
2. Stellen Sie mit der IN-Taste das Jahr ein (zwischen 2011 – 2039).
3. Drücken Sie die SET-Taste zur Bestätigung der Jahreszahl.

4. Monats- und Tagesanzeige beginnen zu blinken. Im 24-Stunden-Zeitangeizeformat stellen Sie mit der IN-Taste den Tag ein und mit der OUT-Taste den Monat. Im 12-Stunden-Zeitangeizeformat ist es umgedreht. Bestätigen Sie Ihre Einstellung mit der SET-Taste.
5. Anschließend wird blinkend eine "10" angezeigt.
6. Drücken Sie die SET-Taste um zur **Einstellung der Temperatureinheit in °C oder °F** zu gelangen oder drücken Sie die CH-Taste, um den manuellen Einstellmodus zu verlassen.

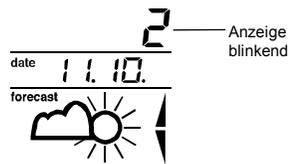
EINSTELLUNG DER TEMPERATUREINHEIT IN °C ODER °F:



Die Temperaturanzeige kann so eingestellt werden, dass die Temperaturdaten in °C oder °F ausgegeben werden (Voreinstellung °C):

1. Benutzen Sie die IN-Taste, um zwischen "°C" oder "°F" umzuschalten.
2. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus **Einstellung der Schaltempfindlichkeit für die Wettervorhersagesymbole** die SET-Taste

**EINSTELLUNG DER SCHALTEMPFINDLICHKEIT FÜR DIE
WETTERVORHERSAGESYMBOLS:**



Für Gegenden mit sich rasch ändernden Wetterverhältnissen können die Wettersymbole auf eine andere Schaltempfindlichkeit gestellt werden, um die geänderten Verhältnisse schneller anzeigen zu können.

1. Der aktuelle Empfindlichkeitswert beginnt zu blinken.
2. Stellen Sie mit der IN-Taste den Wetterempfindlichkeitspegel ein. Es sind die Schaltpegel 1, 2 und 3 verfügbar. Hierbei steht Pegel 1 für die empfindlichste (schnellste), Pegel 3 für die unempfindlichste (langsamste) Einstellung (Voreinstellung Schaltpegel 2).
3. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Verlassen der Manuellen Einstellungen die SET-Taste.

WETTERVORHERSAGE UND WETTERTENDENZANZEIGE:

WETTERVORHERSAGESYMBOLS:

Die Wettervorhersagesymbole in der dritten Sektion des LCD-Bildschirms werden in einer der folgenden Kombinationen angezeigt:



Bei plötzlichen oder größeren Schwankungen des Luftdrucks werden die Anzeigesymbole aktualisiert, um die Wetterveränderung anzuzeigen. Ändern sich die Anzeigesymbole nicht, dann hat sich entweder der Luftdruck nicht verändert oder die Veränderung ist so langsam eingetreten, dass sie von der Wetterstation nicht registriert werden konnte. Wenn die Anzeige Sonne oder Regen anzeigt, verändert sich die Anzeige auch dann nicht, wenn sich das Wetter verbessert (Anzeige sonnig) oder verschlechtert (Anzeige Regen), da die Anzeigesymbole bereits die beiden Extremsituationen darstellen.

Die Anzeigesymbole zeigen eine Wetterbesserung oder -verschlechterung an, was aber nicht unbedingt, wie durch die Symbole angegeben, Sonne oder Regen bedeutet. Ist das aktuelle Wetter zum Beispiel wolzig und es wird Regen angezeigt, deutet dies nicht auf eine Fehlfunktion des Gerätes hin, sondern gibt an, dass der Luftdruck gesunken und eine Wetterverschlechterung zu erwarten ist, wobei es sich aber nicht unbedingt um Regen handeln muss.

Hinweis:

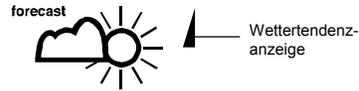
Nach der Grundeinstellung der Wetterstation sollten die Messwerte für die ersten 12 - 24 Stunden nicht beachtet werden, da die Station erst über diesen Zeitraum auf konstanter Meereshöhe Luftdruckdaten sammeln muss, um eine genauere Vorhersage treffen zu können.

Wie bei jeder Wettervorhersage können auch hier keine absolut genauen Vorhersagen getroffen werden. Bedingt durch die verschiedenen Benutzungsmöglichkeiten, für die die Wetterstation ausgelegt ist, liegt die Genauigkeit der Wettervorhersage bei etwa 75%. In Gebieten mit häufigen plötzlichen Wetterwechseln (z.B. von Sonnig zu Regen) wird die Anzeige genauer sein als in Gebieten, in denen das Wetter relativ stabil ist (z.B. meist Sonnig).

Wird die Wetterstation von einem Ort an einen anderen verlegt, der bedeutend höher oder tiefer liegt als der ursprüngliche Standort (zum Beispiel vom Erdgeschoss in das obere

Stockwerk des Hauses), so sollten wiederum die während der ersten 12 - 24 Stunden angezeigten Werte ignoriert werden. Dadurch wird gewährleistet, dass die Wetterstation die Verlegung nicht als Änderung des Luftdrucks wahrnimmt, wenn es sich in Wirklichkeit nur um eine Änderung der Höhe des Standorts handelt.

WETTERTENDENZANZEIGE:



Die Wettertendenzanzeige in Form von Pfeilen (links und rechts neben den Wettersymbolen) arbeitet mit den Wettervorhersagesymbolen zusammen. Zeigt der Tendenzpfeil nach oben, so bedeutet dies einen Anstieg des Luftdrucks und somit eine zu erwartende Wetterbesserung. Zeigt der Pfeil nach unten, so bedeutet dies sinkenden Luftdruck und damit eine zu erwartende Wetterverschlechterung.

Zieht man dies in Betracht, kann man ersehen, wie sich das Wetter verändert hat und welche Veränderungen zu erwarten sind. Zeigt die Tendenzanzeige z. B. nach unten bei gleichzeitiger Anzeige der Symbole von Sonne und Wolken (Wolkig mit sonnigen

Abschnitten), dann fand die letzte registrierte Wetteränderung während einer sonnigen Periode statt (nur das Symbol Sonne). Da die Tendenzanzeige nach unten zeigt, folgt daraus für die nächste Wetteränderung das Symbol Wolken mit Regen.

Hinweis:

Hat die Wettertendenzanzeige einmal eine Luftdruckänderung registriert, so wird sie permanent auf dem LCD-Bildschirm sichtbar bleiben.

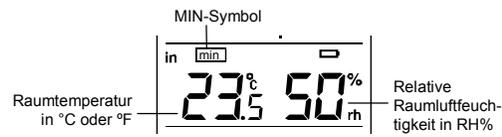
DIE KOMFORTSTUFENANZEIGE:

Angenehm : Das Symbol eines heiteren Gesichts "☺" zeigt einen Raumtemperaturbereich zwischen 20°C und 25,9°C und eine Relative Raumlufffeuchtigkeit zwischen 45% und 65% an.

Unangenehm : Das Symbol eines betrübten Gesichts "☹" kennzeichnet alle Werte außerhalb jener der angenehmen Komfortstufe.

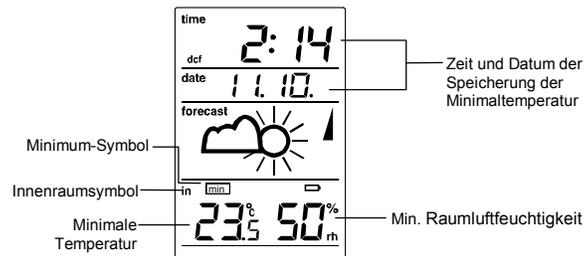
RAUMTEMPERATUR UND RELATIVE RAUMLUFTFEUCHTIGKEIT:

Raumtemperatur, Raumlufffeuchtigkeit sowie Raumkomfortstufe werden ständig automatisch auf den neuesten Stand gebracht und in der 4. Sektion des LCD-Bildschirms angezeigt.



ANSICHT UND RÜCKSTELLUNG DER INNENRAUM-MESSWERTE:

1. Zum Umschalten zwischen der aktuellen, minimalen und maximalen Raumtemperatur und relativen Raumluftfeuchtigkeit sowie des Zeitpunkts, an dem die Messwerte gespeichert wurden, ist die IN-Taste zu drücken:
 Einmal: Anzeige der gespeicherten minimalen Raumtemperatur- und -luftfeuchtigkeitswerte mit Zeit und Datum der Speicherung der Minimaltemperatur
 Zweimal: Anzeige der gespeicherten maximalen Raumtemperatur- und -luftfeuchtigkeitswerte mit Zeit und Datum der Speicherung der Maximaltemperatur.
 Dreimal: Rückkehr zur Anzeige der aktuellen Werte für Zeit, Datum, Raumtemperatur und Raumluftfeuchtigkeit.

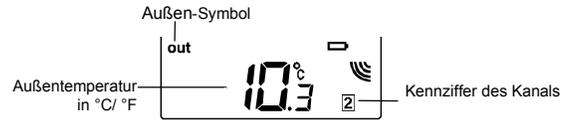


- Zur Rückstellung der Minimum- und Maximum-Raumtemperatur- und Raumluftfeuchtigkeitswerte und der Zeiten, zu denen sie gespeichert wurden, ist die IN-Taste für ca. 3 Sekunden gedrückt zu halten. Dadurch werden alle gespeicherten Minimum- und Maximum-Messwerte auf die aktuellen Werte von Zeit, Datum, Raumtemperatur und Raumluftfeuchtigkeit zurückgestellt. Die gespeicherten minimalen und maximalen Temperatur- und Luftfeuchtigkeitswerte

entsprechen denen des aktuellen Zeitpunkts und bleiben unbeeinflusst von der Zeitzoneneinstellung.

AUSSENTEMPERATUR:

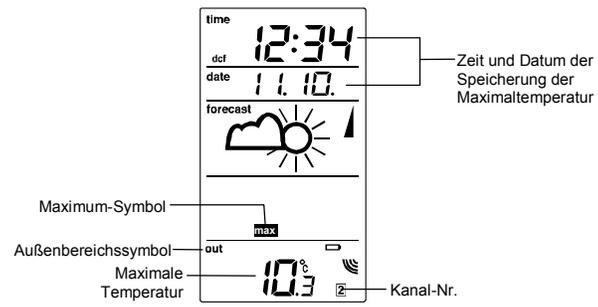
Die fünfte Sektion des LCD-Bildschirms zeigt die Außentemperatur, ein Empfangssymbol, die Kanal-Kennziffer sowie die minimalen oder maximalen Außentemperaturdaten.



ANSICHT UND RÜCKSTELLUNG DER AUSSENBEREICHSDATEN:

1. Drücken Sie die OUT-Taste um zwischen den aktuellen Außentemperaturdaten und den MIN/MAX Temperaturwerten umzuschalten. Der Zeitpunkt des Eintretens eines MIN/MAX Temperaturwertes wird zusätzlich angezeigt.
Drücken Sie einmal um den MIN Außentemperaturwert und den Zeitpunkt des Eintretens anzuzeigen.

Drücken Sie zweimal um den MAX Außentemperaturwert und den Zeitpunkt des Eintretens anzuzeigen.
Drücken Sie ein drittes Mal um zur aktuellen Temperaturanzeige zurück zu kehren.



2. Halten Sie, während ein MIN oder MAX Temperaturwert angezeigt wird, die OUT-Taste für etwa 3 Sekunden gedrückt, um den Wert auf die aktuelle Temperatur zurück zu setzen.

Hinweis: Die MIN/MAX Temperaturdaten verschiedener Kanäle müssen individuell zurückgesetzt werden.

HINWEIS ZU DEN AUßENSENDERN:

Die Außentemperatur wird alle 4 Sekunden gemessen und für den individuellen Sender zur Wetterstation übertragen.

Der Sendebereich des Außensenders kann durch die Temperatur beeinflusst werden. So kann sich bei kalten Temperaturen die Sendeentfernung vermindern. Bedenken Sie dies bei der Platzierung des Außensenders.

868 MHz-EMPFANGSTEST:

Werden die Außentemperaturdaten nicht innerhalb von 5 Minuten nach der Grundeinstellung empfangen und angezeigt (die Anzeigen in der Außenbereichssection der Wetterstation zeigen nach drei aufeinander folgenden Empfangs-Fehlversuchen im Normalbetrieb nur "- - -"), so überprüfen Sie bitte folgende Punkte:

1. Der Abstand von Wetterstation und Außensender zu Störquellen wie z.B. Computermonitoren oder Fernsehgeräten sollte mindestens 2 Meter betragen.

2. Vermeiden Sie, den/die Außensender direkt an oder in die Nähe von metallischen Fensterrahmen zu platzieren.
3. Die Benutzung anderer, auf derselben Frequenz (868 MHz) arbeitender Geräte wie z. B. Kopfhörer oder Lautsprecher kann die korrekte Signalübertragung verhindern. Störungen des Empfangs können auch von Nachbarn verursacht werden, die auf derselben Frequenz (868 MHz) arbeitende Geräte betreiben.

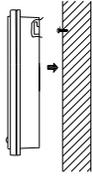
Hinweis:

Erfolgt eine korrekte Übertragung des 868 MHz-Signals, so sollten die Batteriefächer von Wetterstation und Außensendern nicht mehr geöffnet werden. Es könnten sich dadurch die Batterien aus den Kontakten lösen und damit eine unerwünschte Rückstellung herbeiführen. Sollte dies trotzdem versehentlich vorkommen, so müssen zur Vermeidung von Übertragungsproblemen alle Einheiten neu eingestellt werden (siehe "**Grundeinstellung**" oben).

Die maximale Sendeentfernung vom Außensender zur Wetterstation beträgt im freien Feld etwa 100 Meter. Dies ist jedoch von den Umgebungsbedingungen und deren Einflüssen abhängig. Ist trotz Beachtung dieser Faktoren kein Empfang möglich, so müssen alle Einheiten neu eingestellt werden (siehe "**Grundeinstellung**" oben).

MONTAGE

Die Wetterstation wurde so konstruiert, dass freies Aufstellen oder Wandmontage möglich ist.



Wandmontage wie folgt:

Stellen Sie vor der Wandmontage sicher, dass die Außentemperaturwerte an der gewünschten Montagestelle korrekt empfangen werden.

1. Befestigen Sie eine Schraube (nicht im Lieferumfang enthalten) an der gewünschten Stelle und lassen Sie den Kopf der Schraube etwa 5mm herausstehen.
2. Hängen Sie die Wetterstation mithilfe ihrer Aufhängeöse vorsichtig an diese Schraube. Stellen Sie sicher, dass das Gerät vor dem Loslassen sicher am Schraubenkopf einrastet.

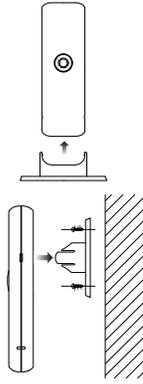


Freie Aufstellung

Mithilfe seines ausklappbaren Ständers kann die Wetterstation auf jeder beliebigen ebenen Fläche aufgestellt werden.

PLATZIERUNG DES AUSSENTEMPÉRATURSENDERS:

Der Außensender ist mit einem Halter ausgerüstet, der mithilfe zweier mitgelieferter Schrauben an eine Wand montiert werden kann. Der Halter ist auch an der Unterseite des Außensenders fixierbar und kann so auch auf jeder ebenen Fläche aufgestellt werden.



Wandmontage wie folgt:

1. Befestigen Sie den Halter mithilfe von Schrauben und Dübeln an der gewünschten Stelle an einer Wand.
2. Klinken Sie den Außentemperatursender in den Halter.

Hinweis:

Bevor Sie den Halter der/ des Außensender(s) fest montieren, platzieren Sie bitte alle Geräteteile an den gewünschten Aufstell- oder Montageorten und prüfen damit, ob die Außenbereichsdaten

korrekt empfangen werden. Sollte dies nicht der Fall sein, so genügt in den meisten Fällen ein geringfügiges Verschieben der Montagestelle(n) für einen ausreichenden Signalempfang.

PFLEGE UND WARTUNG

- Reinigen Sie das Gerät und den Sender mit einem weichen, leicht feuchten Tuch. Keine Scheuer- oder Lösungsmittel verwenden! Vor Feuchtigkeit schützen.
- Entfernen Sie die Batterien, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht verwenden.

FEHLERBESEITIGUNG

Problem	Lösungen
Keine Anzeige auf der Basisstation	<ul style="list-style-type: none">• Batterien polrichtig einlegen• Batterien wechseln
Kein Senderempfang Anzeige „---“	<ul style="list-style-type: none">• Batterien des Außensenders prüfen (keine Akkus verwenden!)• Neuinbetriebnahme von Sender und Basisgerät gemäß Anleitung• Anderen Aufstellort für Sender und/oder Basisgerät wählen• Abstand zwischen Sender und Basisgerät verringern

	<ul style="list-style-type: none"> • Beseitigen der Störquellen
Kein DCF Empfang	<ul style="list-style-type: none"> • Einstellung DCF Empfang auf „EIN“ • Anderen Aufstellort für Basisgerät wählen • Uhrzeit manuell einstellen • Empfangsversuch in der Nacht abwarten
Unkorrekte Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> • Batterien wechseln

ENTSORGUNG



Dieses Produkt wurde unter Verwendung hochwertiger Materialien und Bestandteile hergestellt, die recycelt und wiederverwendet werden können.

Batterien und Akkus dürfen keinesfalls in den Hausmüll!

Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien und Akkus zur umweltgerechten Entsorgung beim Handel oder entsprechenden Sammelstellen gemäß nationaler oder lokaler Bestimmungen abzugeben.

Die Bezeichnungen für enthaltene Schwermetalle sind: Cd=Cadmium, Hg=Quecksilber, Pb=Blei



Dieses Gerät ist entsprechend der EU-Richtlinie über die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE) gekennzeichnet.



Dieses Produkt darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Der Nutzer ist

verpflichtet, das Altgerät zur umweltgerechten Entsorgung bei einer ausgewiesenen Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten abzugeben.

TECHNISCHE DATEN:

Empfohlener Betriebstemperaturbereich : +5°C bis +40°C / +41°F bis +104°F

Temperaturmessbereich:

Innenraum : -9,9°C bis +59,9°C mit 0,1°C Auflösung / 14,1°F bis +139,8°F mit 0,2°F Auflösung (Anzeige "OF.L" außerhalb dieses Bereichs)

Außenbereich : -39,9°C bis +59,9°C mit 0,1°C Auflösung / -39,8°F bis +139,8°F mit 0,2°F Auflösung (Anzeige "OF.L" außerhalb dieses Bereichs)

Relativer Luftfeuchtigkeitsmessbereich:

Innenraum : 20% bis 95% mit 1% Auflösung (Anzeige "--" bei Raumtemperatur = OL.F; Anzeige "19%" wenn < 20% und "95%" wenn > 96%)

Raumtemperatur-Prüfintervalle : alle 16 Sekunden

Raumluftfeuchtigkeits-Prüfintervalle : alle 16 Sekunden

Außentemperaturempfang : alle 4 Sekunden

Stromversorgung:

Wetterstation : 2 x 1,5 V-Batterie Typ Mignon AA, IEC LR6

Außentemperatursender : 2 x 1,5 V-Batterie Typ Micro AAA, IEC LR3

Batterielebensdauer (Alkali-Batterien empfohlen):

Wetterstation : etwa 24 Monate
Außentemperatursender : etwa 12 Monate
Abmessungen (L x B x H)
Wetterstation : 80,8 x 30,9 x 143,2 mm
Außentemperatursender : 41 x 19 x 128 mm

TFA Dostmann GmbH & Co.KG, Zum Ottersberg 12, D-97877 Wertheim.
Diese Anleitung oder Auszüge daraus dürfen nur mit Zustimmung von TFA Dostmann
veröffentlicht werden. Die technischen Daten entsprechen dem Stand bei Drucklegung und
können ohne vorherige Benachrichtigung geändert werden.

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir erklären hiermit, dass diese Funkanlage die wesentlichen Anforderungen der R&TTE
Direktive 1999/5/EG erfüllt.

Eine Kopie der unterschriebenen und mit Datum versehenen Konformitätserklärung
erhalten Sie auf Anfrage unter info@tfa-dostmann.de.

www.tfa-dostmann.de

03/12